

Finanzkrise im Starnberger Landratsamt: Landrat Frey schlägt Alarm!

Landrat Frey warnt vor Finanzkrise in Starnberg: Steigende Ausgaben und höhere Umlagen belasten Kommunen stark.

Starnberg, Deutschland - Im Starnberger Landratsamt herrscht dringende Finanznot! Landrat Stefan Frey (CSU) schlägt Alarm: „Ich weiß nicht mehr, wo wir das Geld hernehmen sollen!“ Bei einer jüngsten Ausschusssitzung machte er deutlich, dass der Kreis mit wachsenden Ausgaben und immer mehr Aufgaben kämpft. Neue Tarifabschlüsse treiben die Personalkosten in die Höhe, während die Umlagen von Bezirk und MVV sowie massive Investitionen in Schulen die Kassen zusätzlich belasten. Der Schuldenstand beläuft sich bereits auf 50 Millionen Euro!

Die Situation spitzt sich zu, und Frey fordert ein Umdenken: „Wir müssen endlich mal in der Realität ankommen!“ Während die Kreisumlage auf rekordverdächtige 57 Prozent steigen könnte, bereiten sich die Bürgermeister auf dramatische Haushaltsberatungen vor. „Da ist locker eine weitere Million weg,“ warnt Pöckings Bürgermeister Rainer Schnitzler und konkretisiert die möglichen Konsequenzen: Sportplätze, Schwimmbäder und Büchereien stehen auf der Kippe. Ein ernstes Signal aus dem Starnberger Landratsamt – die finanzielle Krise wird bald für viele spürbare Einschnitte sorgen. Mehr dazu erfährt man **bei www.sueddeutsche.de**.

Details

Ort

Starnberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de